

## VERORDNUNGEN AUF GRUND DES GEMEINDEBEDIENTENGESETZES

### 2400/20

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 10. September 1975 über den Durchschnitt der von den Gemeindebeamten des Dienststandes im Jahre 1970 bezogenen Nebengebühren, die nach dem Nebengebühreuzulagengesetz Anspruch auf eine Nebengebühreuzulage zum Ruhegenuß begründen, LGBl. Nr. 29/1975

Auf Grund des § 1 der Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 2.5.1973, LGBl. Nr. 20, wird gemäß § 3 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13, in Verbindung mit § 17 Abs. 3 des Nebengebühreuzulagengesetzes, BGBl. Nr. 485/1971, verordnet:

Der Durchschnitt der Nebengebühren der Gemeindebeamten im Sinne des § 17 Abs. 3 des Nebengebühreuzulagengesetzes beträgt:

1. in der Verwendungsgruppe B 3.738,-- S,
2. in der Verwendungsgruppe C 3.542,-- S.

### 2400/30

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 28. September 1983, mit der der Gemeindeverband Bocksdorf-Olbendorf-Burgauerg-Neudauberg geändert wird, LGBl. Nr. 30/1983

Auf Grund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

(1) Die Gemeinde Olbendorf scheidet mit Ablauf des 31. Dezember 1983 aus dem Gemeindeverband Bocksdorf- Olbendorf-Burgauerg-Neudauberg aus.

(2) Der Gemeindeverband hat ab 1. Jänner 1984 die Bezeichnung „Gemeindeverband Bocksdorf-Burgauerg-Neudauberg“ zu führen. Er hat seinen Sitz in Stegersbach.

### 2400/31

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. Dezember 1989 über die Bildung des Gemeindeverbandes Grafenschachen, LGBl. Nr. 58/1989

Aufgelöst mit Verordnung LGBl. Nr. 7/2003 (mit Wirksamkeit v. 1. Jänner 2003)

### 2400/32

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 13. Dezember 1989 über die Änderung des Gemeindeverbandes Leithaprodersdorf-Wimpassing an der Leitha, LGBl. Nr. 61/1989

Auf Grund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

#### § 1

Dem Gemeindeverband Leithaprodersdorf - Wimpassing an der Leitha gehören die Gemeinden Leithaprodersdorf, Loretto, Stotzing und Wimpassing an der Leitha an.

#### § 2

Der Gemeindeverband Leithaprodersdorf - Wimpassing an der Leitha hat seinen Sitz in der Gemeinde Leithaprodersdorf.

#### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1990 in Kraft.

### 2400/33

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Dezember 1990 über die Bildung des Gemeindeverbandes Stotzing-Loretto, LGBl. Nr. 2/1991

Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

#### § 1

Die Gemeinden Stotzing und Loretto werden zum Gemeindeverband Stotzing-Loretto zusammengeschlossen.

#### § 2

Der Gemeindeverband Stotzing-Loretto hat seinen Sitz in der Gemeinde Stotzing.

## GEMEINDEBEDIENTENSETZ - VERORDNUNGEN

---

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1991 in Kraft.

### 2400/34

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Dezember 1990 über die Änderung des Gemeindeverbandes Leithaprodersdorf-Wimpassing an der Leitha, LGBl. Nr. 3/1991  
Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

### § 1

Dem Gemeindeverband Leithaprodersdorf-Wimpassing an der Leitha gehören die Gemeinden Leithaprodersdorf und Wimpassing an der Leitha an.

### § 2

Der Gemeindeverband Leithaprodersdorf-Wimpassing an der Leitha hat seinen Sitz in der Gemeinde Leithaprodersdorf.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1991 in Kraft.

### 2400/35

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Dezember 1990 über die Bildung des Gemeindeverbandes Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera, LGBl. Nr. 5/1991 (entf.)

### Hinweis:

**Der Gemeindeverband Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera wurde mit Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 18. Dezember 2001, LGBl. Nr. 8/2002, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2002 aufgelöst.**

### 2400/36

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 31. Mai 1991 über die Bildung des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing, LGBl. Nr. 52/1991

**(Diese Verordnung wurde durch die Verordnung LGBl. Nr. 83/1996 geändert und schließlich mit Verordnung vom 11. September 2018, LGBl. Nr. 48/2018, mit Wirkung vom 1. Oktober 2018 außer Kraft gesetzt - LC-Code 2400/42)**

Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

### § 1

Die Gemeinden Großmürbisch, Inzenhof, Kleinmürbisch, Neustift bei Güssing und Tschanigraben werden zum Gemeindeverband Neustift bei Güssing zusammengeschlossen.

### § 2

Der Gemeindeverband Neustift bei Güssing hat seinen Sitz in der Gemeinde Güssing.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1991 in Kraft.

### 2400/37

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 18. Dezember 1991 über die Änderung des Gemeindeverbandes Bocksdorf - Burgauberg-Neudauberg, LGBl. Nr. 3/1992  
Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

### § 1

Dem Gemeindeverband Bocksdorf - Burgauberg-Neudauberg gehören die Gemeinden Bocksdorf, Heugraben, Rohr im Burgenland und Burgauberg-Neudauberg an.

### § 2

Der Gemeindeverband Bocksdorf - Burgauberg-Neudauberg hat seinen Sitz in der Gemeinde Stegersbach.

## GEMEINDEBEDIENTENSTETENGESETZ - VERORDNUNGEN

---

### § 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1992 in Kraft.

### 2400/38

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. Juli 1994 über die Änderung des Gemeindeverbandes Bocksdorf - Burgauberg-Neudauberg, LGBl. Nr. 40/1994

Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

### § 1

Der Name des Gemeindeverbandes lautet Bocksdorf - Heugraben - Rohr im Burgenland.

### § 2

Dem Gemeindeverband Bocksdorf - Heugraben - Rohr im Burgenland gehören die Gemeinden Bocksdorf, Heugraben und Rohr im Burgenland an.

### § 3

Der Gemeindeverband Bocksdorf - Heugraben - Rohr im Burgenland hat seinen Sitz in der Gemeinde Stegersbach.

### § 4

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1995 in Kraft.

### 2400/39

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 17. Dezember 1996 über die Änderung des Sitzes des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing, LGBl. Nr. 83/1996

**(Diese Verordnung gehört nicht mehr dem Rechtsbestand an, weil der mit Verordnung LGBl. Nr. 52/1991 gebildete Gemeindeverband (LC-Code 2400/36) mit Verordnung vom 11. September 2018, LGBl. Nr. 48/2018 mit Wirkung vom 1. Oktober 2018 außer Kraft gesetzt worden ist. - s. LC-Code 2400/42)**

Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971 LGBl. Nr. 13/1972 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

### § 1

Der Gemeindeverband Neustift bei Güssing hat seinen Sitz in der Gemeinde Neustift bei Güssing.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1997 in Kraft.

### 2400/40

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 24. Juni 1997 über die Änderung des Gemeindeverbandes Bocksdorf-Heugraben-Rohr im Burgenland, LGBl. Nr. 42/1997

Aufgrund des § 33 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, wird verordnet:

### § 1

Dem Gemeindeverband Bocksdorf-Heugraben-Rohr im Burgenland gehören die Gemeinden Bocksdorf, Heugraben und Rohr im Burgenland an.

### § 2

Der Gemeindeverband Bocksdorf-Heugraben-Rohr im Burgenland hat seinen Sitz in der Gemeinde Bocksdorf.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1997 in Kraft.

### 2400/41

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 27. Juli 2010 über die Auflösung des Gemeindeverbandes Stoob - Neutal, LGBl. Nr. 46/2010

Aufgrund des § 33 Abs. 3 des Gemeindebedienstetengesetzes 1971, LGBl. Nr. 13/1972, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 76/2009, wird verordnet:

## GEMEINDEBEDIENTSTETENGESETZ - VERORDNUNGEN

---

### § 1

Der Gemeindeverband Stoob - Neutal wird aufgelöst.

### § 2

In die öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisse des Gemeindeverbandes Stoob - Neutal tritt als Rechtsnachfolgerin dieses Gemeindeverbandes mit Wirksamkeit vom 1. September 2010 die Gemeinde Stoob ein.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2010 in Kraft.

## 2400/42

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 11. September 2018 über die Auflösung des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing, LGBl. Nr. 48/2018

Auf Grund des § 137 Abs. 2 des Burgenländischen Gemeindebedienstetengesetzes 2014 - Bgld. GemBG 2014, LGBl. Nr. 42/2014, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 32/2017, in Verbindung mit § 20 Abs. 2 und § 17 Abs. 1 lit. b des Bgld. Gemeindeverbandsgesetzes, LGBl. Nr. 20/1987, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 79/2013, wird verordnet:

### § 1

Der aus den Gemeinden Neustift bei Güssing, Inzenhof, Tschanigraben, Kleinmürbisch und Großmürbisch bestehende Gemeindeverband Neustift bei Güssing wird aufgelöst.

### § 2

In das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing tritt als Rechtsnachfolger dieses Gemeindeverbandes mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2018 der Gemeindebedienstetenverband Inzenhof ein.

### § 3

Die Aufteilung des Girovermögens auf die verbandsangehörigen Gemeinden erfolgt im folgenden Verhältnis:

Gemeinde Neustift bei Güssing: 22,23%

Gemeinde Inzenhof: 25,00%

Gemeinde Großmürbisch: 20,83%

Gemeinde Kleinmürbisch: 20,83%

Gemeinde Tschanigraben: 11,11%

### § 4

Die Verordnung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft und gleichzeitig tritt die Verordnung über die Bildung des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing, LGBl. Nr. 52/1991, außer Kraft.

## 2400/43

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 11. September 2018 über die Bildung des Gemeindebedienstetenverbandes Inzenhof, LGBl. Nr. 49/2018

Auf Grund des § 137 Abs. 2 des Burgenländischen Gemeindebedienstetengesetzes 2014 - Bgld. GemBG 2014, LGBl. Nr. 42/2014, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 32/2017, in Verbindung mit § 18 Abs. 1 des Bgld. Gemeindeverbandsgesetzes, LGBl. Nr. 20/1987, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 79/2013, wird verordnet:

### § 1

Die Gemeinden Inzenhof und Tschanigraben werden zum „Gemeindebedienstetenverband Inzenhof“ zusammengeschlossen.

### § 2

Der Gemeindebedienstetenverband Inzenhof hat seinen Sitz in der Gemeinde Inzenhof.

## GEMEINDEBEDIENTETENGESETZ - VERORDNUNGEN

### § 3

In das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing tritt als Rechtsnachfolger dieses Gemeindeverbandes mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2018 der Gemeindebedienstetenverband Inzenhof ein.

### § 4

Die Verordnung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft.

**BESTEHENDE GEMEINDEVERBÄNDE  
AUF GRUND DES GEMEINDEBEDIENTETENGESETZES  
UND DES GEMEINDEVERBANDSGESETZES  
Stand: 1. Oktober 2018**

Name	Sitz	Mitgliedsgemeinden	Rechtsgrundlage
Gemeindeverband Leithaprodersdorf - Wimpassing an der Leitha	Leithaprodersdorf	Leithaprodersdorf Wimpassing an der Leitha	Gemeindebedienstetengesetz 1971, LGBl. Nr. 13/1972 (§ 43 Abs. 2) sowie LGBl. Nr. 61/1989 und 3/1991
Gemeindeverband Bocksdorf- Heugraben - Rohr im Burgenland	Bocksdorf	Bocksdorf Heugraben Rohr im Burgenland	Gemeindebedienstetengesetz 1971, LGBl. Nr. 13/1972 (§ 43 Abs. 2) sowie LGBl. Nr. 30/1983, 3/1992, 40/1994, 42/1997
Gemeindeverband Stotzing - Loretto	Stotzing	Loretto Stotzing	LGBl. Nr. 2/1991
Gemeindebedienstetenver- band Inzenhof	Inzenhof	Inzenhof Tshanigraben	§ 137 (2) Gemeindebedienstetengesetz 2014; § 18 (1) Gemeindeverbandsgesetz

